



Online-Vorstellung

WEITERSAGEN!

Starke Strukturen für starke Kinder | Stationsäquivalente Behandlung (StäB)

HINTERGRUND

Bundesweit existieren zahlreiche Programme und Angebote zur Unterstützung von Kindern aus sucht- und psychisch belasteten Familien. Viele dieser Angebote sind jedoch wenig bekannt.

Das Projekt selbstbestimmt der BLS möchte das ändern. In der Online-Veranstaltungsreihe **Weitersagen!** stellt es regelmäßig Projekte und Strukturen vor, die im Land Brandenburg oder bundesweit tätig sind und bietet Fachkräften einen Überblick über hilfreiche Angebote, praxisnahe Informationen und Raum für Austausch und Vernetzung.

Im Fokus dieser Ausgabe steht die "Stationsäquivalente Behandlung" (StäB).

ÜBERBLICK



08.10.2026

10:00 Uhr bis 11:30 Uhr



online

via Zoom



kostenfreie

Teilnahme



Anmeldung bis 01.10.2026:

www.selbstbestimmt-brandenburg.de/termine

STATIONSÄQUIVALENTE BEHANDLUNG

Psychische Belastungen haben in den vergangenen Jahren weiter zugenommen. Doch es gibt vielfach zeitnah keine ambulanten Therapieplätze. Oft lehnen Kinder und Eltern aus Angst vor einer möglichen Stigmatisierung eine stationäre Behandlung ab oder sie haben Angst, dass zu viel Schulstoff verpasst wird. Die StäB ist eine wirkungsvolle und günstige Alternative, bei der mobile, ärztlich geleitete multiprofessionelle Behandlungsteams eng zusammenarbeiten und auch das häusliche Umfeld intensiv einbezogen wird.

Referent: Dr. med. Daniel Illy, Chefarzt Kinder- und Jugendpsychiatrie Asklepios Fachklinikum Brandenburg

ABLAUF

10:00 Uhr | Begrüßung

Projekt selbstbestimmt

10:10 Uhr | Vorstellung der Stationsäquivalenten Behandlung

Dr. med. Daniel Illy

11:00 Uhr | Austausch und Fragen

11:25 Uhr | Ausblick und Abschluss

ZIELGRUPPE

Fachkräfte, die beruflich mit Kindern, Jugendlichen, Eltern und Familien arbeiten, Gesundheitswesen und weitere interessierte Fachpersonen und Netzwerkakteur*innen

ANSPRECHPERSON

Ruben Maué



0331 581 380 16



selbstbestimmt@blsev.de